



Das Müllauto um halb sieben

Vorlesedauer: etwa 3 Minuten

Zum Vorlesen: ab 3 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

Hier beginnt die Geschichte

Jeden Donnerstag um halb sieben steht Toni am Fenster, weil dann das Müllauto kommt.

Die Männer auf dem Trittbrett winken irgendwann zurück, und daraus wird eine Gewohnheit.

Als das Müllauto einmal nicht kommt, wartet Toni trotzdem – und erfährt später, warum.

Toni war vier und stand jeden Donnerstag um halb sieben am Fenster.

Nicht, weil ihn jemand geweckt hätte. Er wachte von allein auf, an jedem Donnerstag, ungefähr zehn Minuten vorher, was seine Eltern nicht ganz erklären konnten.

Denn donnerstags kam das Müllauto.

Erst hörte man es. Ein tiefes Brummen, dann ein Zischen, dann das Geräusch, das eine Mülltonne macht, wenn sie über Pflastersteine gerollt wird.

Dann bog es um die Ecke, orange und riesig.



Hinten am Müllauto standen zwei Männer auf einem Trittbrett.

Sie sprangen ab, hängten die Tonnen ein, drückten einen Knopf, und die Tonne fuhr nach oben und kippte um, und alles verschwand.

Toni fand das jedes Mal beeindruckend, obwohl er es inzwischen sehr oft gesehen hatte.

Nach ein paar Wochen hatte einer der Männer ihn oben am Fenster entdeckt.

Er hob die Hand.

Toni winkte zurück, mit beiden Armen, so heftig, dass die Gardine wackelte.

Ab da winkten sie immer.



An einem Donnerstag im November kam kein Müllauto.

Toni stand am Fenster. Halb sieben. Zwanzig vor sieben. Sieben.

Die Tonnen standen alle draußen am Straßenrand, in einer ordentlichen Reihe, und blieben stehen.

„Vielleicht kommen sie später“, sagte seine Mutter.

Sie kamen nicht.

Am Freitag auch nicht.

Toni fragte am Samstag zum sechsten Mal, was los sei, und seine Mutter, die es selbst nicht wusste, fragte schließlich die Nachbarin, und die Nachbarin sagte: „Streik.“



Am nächsten Donnerstag brummte es wieder um halb sieben.

Toni stand schon da.

Das Müllauto bog um die Ecke, orange und riesig, und hinten standen zwei Männer auf dem Trittbrett.

Einer schaute nach oben, sah Toni am Fenster und hob beide Arme über den Kopf, als hätte er ein Tor geschossen.

Toni machte es nach.

Danach arbeiteten sie sich die Straße hinunter, Tonne für Tonne, und es dauerte länger als sonst, weil zwei Wochen Müll eine Menge Müll sind.

Toni schaute die ganze Zeit zu.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann winken sie noch heute jeden Donnerstag um halb sieben.



Die Moral von „Das Müllauto um halb sieben“

Diese Geschichte hat kein Problem und keine Lösung. Sie handelt von einer Gewohnheit: einem Kind am Fenster, zwei Männern auf einem Trittbrett und einer Handbewegung.

Erst als das Müllauto zwei Wochen lang nicht kommt, merkt man, wie viel an so einer Gewohnheit hängt.

Für kleine Kinder ist der Wiedererkennungswert das Beste daran: Müllautos sind für Vierjährige eine ernste Angelegenheit, und diese Geschichte nimmt sie genauso ernst.

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Trittbrett – das Brett hinten am Müllauto, auf dem die Müllmänner stehen
- Pflastersteine – die viereckigen Steine, aus denen manche Straßen gemacht sind
- Streik – wenn Arbeiter eine Zeit lang nicht arbeiten, um etwas zu erreichen
- Gardine – der dünne Vorhang am Fenster

Fragen zum Weitererzählen

- Warum wacht Toni donnerstags von allein auf?

- Was passiert, als das Müllauto zwei Wochen lang nicht kommt?
- Gibt es bei euch etwas, das jede Woche zur gleichen Zeit passiert?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €

Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.



Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder

Code mit der Handykamera scannen – oder emhema.de/pages/buchfinder aufrufen.

Alle 274 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



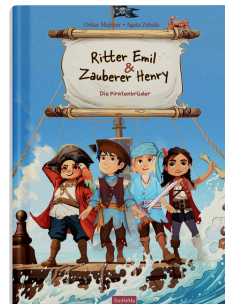
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten